Was denkst du darüber?

Methode zur Haltungsentwicklung

Thema: Austausch über Reaktionen auf Mediennutzung

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte/pädagogische Teams

Gruppengröße: 3-25 Personen

Dauer: 30-60 Minuten (je nach Gruppengröße)

Zielsetzung: Sichtbarmachung unterschiedlicher Haltungen

Material: 3 Bildimpulskarten, 3 x 2 Reaktionskarten, Moderationskarten, Stifte, Laptop, Beamer

CONCEPTOPIA

Schritt 1 - Vorbereitung

Zu Beginn werden drei Gruppen à 3-5 Teilnehmenden gebildet.

Alternativ:
Bei hoher Teilnehmendenzahl können auch 6 Gruppen gebildet werden, von denen je 2 Gruppen später dieselbe Bildimpulskarte erhalten.

Jede Gruppe erhält verdeckt eine der drei Bildimpulskarten.

Alternativ:
Bei insgesamt 6 Gruppen können jeweils 2 Gruppen dieselbe Karte erhalten, aber getrennt voneinander bearbeiten.

Schritt 2 - Durchführung

Die Gruppen werden aufgefordert, die **Bildimpulskarten** aufzudecken.

Nun soll jede*r einzelne Teilnehmer*in **für sich selbst die ersten drei spontanen Gedanken aufschreiben**, die ihm/ihr zu dem aufgedeckten Bild durch den Kopf schießen.

Jeder Gedanke wird **auf eine einzelne Moderationskarte** geschrieben, also ein Gedanke pro Karte, damit die Gedanken auf den Karten später einzeln sortiert werden können.

Schritt 3 - Durchführung

Nun erhält jede Gruppe **zwei Reaktionskarten** “Verstand” und “Emotion”.

Die Gruppenmitglieder sollen sich gegenseitig die Moderationskarten mit ihren jeweiligen Gedanken vortragen und die Karte dabei gleichzeitig anhand der folgenden Frage den Reaktionskarten zuordnen:

Würdest du deine Gedanken eher basierend auf Wissen, Informationen und belegten Erfahrungen in die Kategorie Verstand einordnen - oder in die Kategorie Emotion basierend auf bestimmten Gefühlsregungen, Wertvorstellungen oder Wertungen?

Schritt 3 - Durchführung

Für die Anleitung der Übung ist es an dieser Stelle wichtig zu betonen, dass es sich dabei um **keine Entweder-Oder-Entscheidung** handelt, sondern eher um das Abstecken eines Spektrums zwischen Emotion und Verstand.

Für die Diskussion und Einordnung sollte den Gruppen 15-30 Minuten Zeit gegeben werden.

Schritt 4 - Durchführung

Die Workshop-Leitung fordert die Gruppen auf, als Abschluss ihrer Diskussion schriftlich festzuhalten…

… um welche Kernpunkte sich die Diskussion gedreht hat,
… wo Gemeinsamkeiten in den jeweiligen Gedanken und Aussagen lagen,
… über welche Unterschiede sich ausgetauscht wurde.

Im Anschluss an diese Zusammenfassung in der Kleingruppe wird die Diskussion für die Großgruppe geöffnet. Über den Beamer werden die Bilder nochmals präsentiert und die Gruppen stellen ihre Diskussionsergebnisse vor. Die anderen Teilnehmenden können ihre Gedanken zu den Bildern ergänzen.

Reflexionsfragen

Die Workshop-Leitung sollte nun einige Reflexionsfragen in die Diskussion einbringen, z.B.:

- Welche Gedanken haben euch in der Gruppe überrascht?
- Wo seht ihr die größten Unterschiede in den Wahrnehmungen?
- Was ist euch durch die Diskussion bewusst geworden?
- Was war euch vorher nicht klar?
- Wie hoch schätzt ihr den emotionalen Anteil der Debatte ein?
- Was würde passieren, wenn sich der emotionale Anteil verringert?
- Welche Möglichkeiten eröffnen sich durch eine rationale Sicht?
- Sollte man die emotionale Seite komplett ausblenden?
- Wie lassen sich die Perspektiven miteinander vereinbaren?

Schritt 5 - Abschluss

Gemeinsam wird ein stichpunktartiges Fazit festgehalten.

Hierbei sollte fokussiert werden, wie eine Veränderung der eigenen Haltung die Perspektive auf die Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen verändern kann. Außerdem gilt es an dieser Stelle den Unterschied zwischen persönlicher und professioneller Haltung auszuformulieren.

Diese Ergebnisse helfen euch auch bei der Formulierung von medienpädagogischen Leitsätzen fürs Medienkonzept.

Anhang zum Ausdrucken

Bildimpuls 1
Bildimpuls 2
Bildimpuls 3
Reaktionskarte “Verstand”
Reaktionskarte “Emotion”

Bildimpuls 1

Quelle:
https://cdn.pixabay.com/photo/2018/10/22/18/07/ipad-3765920_1280.jpg

CONCEPTOPIA

Bildimpuls 2

Quelle:
https://pixabay.com/de/photos/m%C3%A4dchen-handys-sitzen-abgelenkt-3481791/

CONCEPTOPIA

Bildimpuls 3

Quelle:
https://cdn.pixabay.com/photo/2018/10/22/18/07/ipad-3765920_1280.jpg

CONCEPTOPIA

Reaktionskarte Verstand

Eure Reaktion auf das Bild basiert eher auf

Wissen/Fachwissen

Belegbaren Erfahrungen

Informationen/Fakten

Reaktionskarte Emotion

Eure Reaktion auf das Bild basiert eher auf

Gefühlsregungen

Wertungen

Wertvorstellungen

Die Veröffentlichung der Methode unterliegt folgender Lizenz: CC-BY 4.0 fjmk NRW

Weitere Infos zu dieser Lizenz findet ihr hier:
https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/deed.de

Impressum

ComputerProjekt Köln e.V.
als Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW
Vitalisstr. 383A
50933 Köln

www.fjmk.de
Tel.: 0221 677741920
Mail: info@fjmk.de

Geschäftsführer Markus Sindermann
sindermann@fjmk.de

Projektleitung CONCEPTOPIA
Laura Eichler, eichler@fjmk.de

CONCEPTOPIA

Jugendförderung NRW geht digitale Wege

Ein Projekt der

fjmk Fachstelle für Jugendmedienkultur NRW

Gefördert vom

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen